

Grazie trotz brütender Hitze

250 Tanzpaare gingen am vergangenen Wochenende im Erbacher Sportzentrum an den Start



Tobias Leibrock und Marina Merker tanzten auf Platz vier. Foto: sz/Verein

Auf zwei Tanzflächen parallel zeigten die Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren bei den saarländischen Jugend-Tanztagen trotz hoher Temperaturen drinnen wie draußen starke Leistungen. Insgesamt waren 250 Paare aus über 30 Vereinen in den unterschiedlichen Klassen am Start. Gleich mit sechs Turnierpaaren war die Tanzsportgesellschaft Blau-Gold St. Ingbert in Erbach vertreten.

VON SZ-MITARBEITERIN
ILKA SCHMELTZER

St. Ingbert/Homburg. Der Saarländische Landesverband für Tanzsport (SLT) richtete am vergangenen Wochenende zum zweiten Mal die Saarländischen Jugend-Tanztage (die SZ berichtete) aus. Der SLT hatte die Veranstaltung vergangenes Jahr, anlässlich seines 40-jährigen Bestehens, aus der Taufe gehoben. An beiden Tagen fanden im Sportzentrum Homburg-Erbach Turniere fast aller Jugend-Startklassen statt, an denen sich 250 Tanzpaare aus mehr als 30 Vereinen und 16 Wertungsrichter beteiligten.

Die Kinder und Jugendlichen kamen aus Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und dem benachbarten Luxemburg, um ihr Können in Standard- und Lateintanz zu präsentieren. Als die am weitesten angereiste Mannschaft mit den meisten Teilnehmern erhielt der Club Rot-Weiß Gießen den Gummibärchen-Cup. Der Pokal war mit Gummibärchen gefüllt.

Auf zwei Tanzflächen parallel zeigten die Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren, trotz hoher Temperaturen drinnen wie draußen, starke Leistungen und wurden vom Publikum (rund 3000 Zuschauer an beiden Tagen), angefeuert. Gleich mit sechs Turnierpaaren war die Tanzsportgesellschaft Blau-Gold St. Ingbert in Erbach vertreten. Zum ersten Mal in C-Standard bei einem so großen Starterfeld hatten Lisa Karpenstein/Sebastian Comont, Marina Merker/Tobias Leib-

rock und Claudia Thees/Christopher Henn getanzt.

Mit großem Kampfgeist erreichten Lisa und Sebastian in Jugend C-Standard einen knappen zweiten Platz. Diese Platzierung war das Ergebnis von intensivem Training, und die beiden konnten damit an die Erfolge vergangener Turniere anknüpfen. Marina Merker/Tobias Leibrock ertanzten sich in dieser Klasse einen vierten Platz vor Claudia Thees/Christopher Henn.

Zwei dritte Plätze

Nach Vor- und Endrunde in Jugend D-Standard und Jugend D-Latein erzielten Annika Wittig/Denis Gussenberger jeweils einen hervorragenden dritten Platz.

In der Junioren I D-Standard bekamen Katharina Leibrock/Jens Haarnagel den achten Platz. Desiree Wesely/Maximilian Rudolf belegten nach Vor- und Endrunde in dem großen Feld des Kinder D-Latein souverän den sechsten Platz und in Kinder D-Standard den fünften Platz. Die Siegerehrungen wurden vom Ehrenvorsitzenden des SLT Carl Kleim und SLT-Ehrenmitglied Ina Maria Kleim vorgenommen.

Die Trainerin der TG Blau-Gold, Kathie Krick, zeigte sich mit den Leistungen der Turnierpaare durchaus zufrieden. Turnierleiter Rolf Eutenmüller meinte witzig und locker: „Trotz der hohen Anforderungen durch die zwei Tage Mammutmoderation hat die Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht. Ich hoffe, dass die Jugend Tanz-Tage zu einer dauerhaften, saarländischen Großveranstaltung mutiert.“